

An die
Bürgermeisterin
-Untere Denkmalbehörde-
Telegrafenstr a e 29-33
42929 Wermelskirchen

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gem. § 9 (1) a Denkmalschutzgesetz (DSchG)

Baudenkmal

.....
(Straße, Haus-Nr.)

Denkmalbereich

Antragsteller:

.....
(Name, Vorname)

.....
(Telefon)

Anschrift:

.....
(Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Kontakt:

.....
(E-Mail)

**Architekt(in)/
Verantwortliche(r):**

.....
(Name, Vorname)

.....
(Telefon)

Anschrift:

.....
(Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Kontakt:

.....
(E-Mail)

Art der geplanten Maßnahme:

- Sofortmaßnahme zur Bestandsicherung
- Konstruktive Sicherung/Instandsetzung/Reparatur
- Auswechslung bzw. Erneuerung von Bauteilen
- Rekonstruktion von Bauteilen
- Nutzungs- und/oder Grundriss nderung/Umbau
- Funktionsverbesserung/Modernisierung
- Ausbau des Dachgeschosses
- Erweiterung/Anbau
- Abbruch

Beigefügte Unterlagen zum Ist-Zustand:

- Lageplan
im Maßstab 1:500, 1:1000, 1:2000
- historische Pläne des Baudenkmal
falls vorhanden
- Erläuterung der bisherigen Nutzungsgeschichte und Veränderung
soweit bekannt
- Bestandspläne
Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Ausbauteile an denen Baumaßnahmen stattfinden, im Maßstab 1:50, 1:20, 1:10, 1:5
- Pläne des Schadens (kann auch mit Plänen der Maßnahme zusammengeführt werden)
Grundrisse, Schnitte, Ansichten mit Darstellung der vorhandenen Schäden, im Maßstab 1:200, 1:100, 1:50
zur Verdeutlichung von Schäden (Ausbl hung, Durchfeuchtung, Schädlingsbefall, Putzschäden) können auch erläuternde Fotos beigefügt werden

- Beschreibung des Schadens
- Materialproben
- sonstige fotografische Nachweise des Ist-Zustands

Beigefügte Unterlagen zum Soll-Zustand:

- Übersichtsplan mit Markierung der Bereiche der geplanten Maßnahme**
Lageplan (1:500, 1:1000, 1:2000) für Maßnahmen außen, Grundriss (1:200, 1:100, 1:50) für Maßnahmen im Inneren
- Pläne der Maßnahme (kann auch mit Schadensplänen zusammengeführt werden)**
Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Konstruktionsdetails zur Darstellung von Ausführungsart und Endzustand aller geplanten Eingriffe, d.h. von Sicherungsmaßnahmen, Reparaturen, Instandsetzungen, Auswechslungen, Umbauten, Rekonstruktionen im gleichem Maßstab wie Bestandspläne
- detaillierte Maßnahmenbeschreibung**
Erläuterung/Beschreibung/Materialangabe der vorgesehenen Eingriffe, d.h. Sicherungsmaßnahmen, Reparaturen, Instandsetzungen, Auswechslungen, Umbauten, Rekonstruktionen
- Maßnahmenbegründung**
Erläuterung, warum die vorgesehenen Eingriffe, d.h. Sicherungsmaßnahmen, Reparaturen, Instandsetzungen, Auswechslungen, Umbauten, Rekonstruktionen erforderlich sind
- Angebote zur Ausführung der beantragten Maßnahme
- Sonstige Anlagen

Zur Prüfung der Erlaubnisfähigkeit müssen dem Antrag alle zur zweifelsfreien Beurteilung erforderlichen (mindestens die mit gekennzeichneten) Unterlagen in **zweifacher** Ausführung beigefügt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit der beantragten Maßnahme vor Erteilung des Erlaubnisbescheides nicht begonnen werden darf (§ 41 DschG).

Der Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis ersetzt nicht die Beantragung der baurechtlichen Genehmigung, soweit die Maßnahme nach den Bestimmungen der Landesbauordnung Nordrhein-Westfalen einer solchen Genehmigung bedarf. Im Falle einer bauaufsichtlichen oder immissionsschutzrechtlichen Genehmigung oder Zustimmung ist ein Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nicht notwendig, jedoch kann die Erlaubnis auch gesondert beantragt werden.

Hinweis zum Artenschutz:

Können Wildtiere wie Fledermäuse, Vögel, Amphibien und Reptilien vom Vorhaben betroffen sein?

- ja
- nein

Sind Nester betroffen?

- ja
- nein

Ist zur Umsetzung des Vorhabens die Entfernung von Gehölzen (Bäume, Sträucher, Hecken, Fassadenbegrünung) erforderlich?

- ja
- nein

Ggf. wird die Untere Denkmalbehörde den Artenschutz im Verfahren beteiligen. Sofern Belange des **Artenschutzes** betroffen sind, reichen Sie die Unterlagen bitte **dreifach** ein.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift Antragsteller)